

Ortsbeirat Neumühle/Sacktannen

Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2019

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Neumühler Schule „Am Treppenberg 44“

Anwesenheit

Mitglieder

Walter Heinrich
Olaf Karger
Martin Frank
Peter Sönnichsen
Udo Pohl
Roland Brandt

Stellvertretende Mitglieder

Marion Sönnichsen
Frank-Peter Schönfeld

Gäste siehe Anwesenheitsliste

Leitung: Martin Frank

Schriftführung: Walter Heinrich

Festgestellte Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Verpflichtung der weiteren sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 19.11.2019
4. Rückblick 2019 / Aussicht 2020 in Bezug auf OBR-Arbeit
5. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Beschlussprotokoll und Bemerkungen

zu 1.

Der Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnung wird gemäß Einladung mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (6 / 0 / 0)

zu 2.

Die Nichtmitglieder der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin (Herr Peter Sönnichsen) werden durch den Ortsbeiratsvorsitzenden auf die KV-MV verpflichtet.

zu 3.

Dem Protokoll der OBR-Sitzung vom 19.11.2019 wird mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (5 / 0 / 1)

zu 4.

Der OBR diskutiert die aktuellen und weiteren zukünftigen Themenschwerpunkte. In diesen Zusammenhang wird über die Notwendigkeit eines Entwicklungskonzeptes für Neumühle diskutiert. Hierbei besteht die Frage, wann mit der Einleitung des B-Planverfahrens für das Areal der jetzigen Landespolizei begonnen wird. Die Verwaltung wird hierzu um eine Information gebeten.

zu 5.

5.1.: Ersatzpflanzungen Fasanenstraße (AZ: 19-082 / FD Umwelt)

Die Anwohner der Fasanenstraße bitten, um die Änderung der Festsetzung der Ersatzpflanzung für die gefälltten Pappeln. Aktuell ist für die Ersatzpflanzung die „Chinesische Wildbirne“ vorgesehen. Die Anwohner wünschen sich ein nicht fruchtbildendes einheimisches Gehölz, da sie durch die Früchte weitere Wildschäden befürchten (entsprechende Fotodokumentation wurde vorgelegt). Der Ortsbeirat steht dem Wunsch der Anwohner positiv gegenüber und bittet die Verwaltung als Ausgleichspflanzung ein nicht fruchtbildendes einheimisches Gehölz festzusetzen. Sollte das nicht möglich sein, bittet der OBR um eine entsprechende Stellungnahme.

gez. Martin Frank

gez. Walter Heinrich

Vorsitzender

Schriftführer